

Kirche in Volksdorf

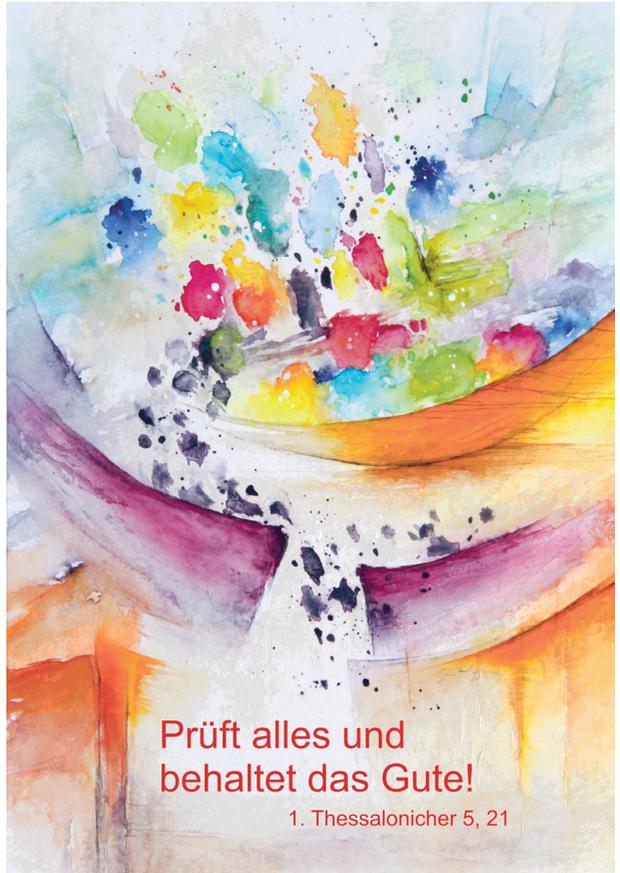
330

In diesem Heft:

Veränderungen

Neue Angebote für
Kinder und Familien

Konfirmanden-
anmeldungen



Prüft alles und
behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5, 21

Jahreslosung 2025

Foto: Andrea Sautter, Rosenfeld

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Volksdorf

Dezember 2024 bis Februar 2025

03 **Geistliches Wort**

04 **Vorwort**
Schutzkonzept

05 **Kirchengemeinderat**
Bericht des KGR-Vorsitzenden • Gemeindeversammlung • Winterkirche • „Der Andere Advent“ • Podestsanierung • Peter Loose

08 **Kirchenmusik**
Kirchenmusiktermine • Benefizkonzert • Musik und Märchen • Farbmeditationen • Weihnachtsoratorium für Kinder • Weihnachtsoratorium

12 **Gottesdienstkalender**

14 **Was kommt**
Päckchen für das Sperrgebiet • Anmeldung zum Konfirmandenunterricht • Inklusiver Gottesdienst (NEU) • Taufsonntag (NEU) • „Brot für die Welt“ Sammlung (Rückseite)

16 **Nachrichten**
Stiftungsvorstand Hans Peter Opitz geht

17 **Für Erwachsene**
Diensttagsangebote

18 **Für Kinder und Jugendliche**
Kinderkirche (NEU) • Kindergottesdienst • Krabbelkirche • Jugendband • Offener Treff wunderBar

19 **Freud und Leid**

20 **Wo man sich trifft**

22 **So erreichen Sie uns**

Moin Volksdorf,

„Das haben wir schon immer so gemacht.“ Ein weitverbreiteter Satz in Kirchengemeinden. Oft wird er nur noch belächelt. Aber in diesem Satz steckt so viel drin: die Sehnsucht nach Halt und Sicherheit, Bedenken gegenüber Veränderungen. Das Leben ist so wandelbar, dann sehnt man sich gerne nach einem Ort, wo alles so bleibt, wie es ist.

Konträr zu dem höre ich die Worte der Jahreslosung 2025: „Prüfet alles und das Gute behaltet (1. Thess 5,21).“ Alles auf den Prüfstand stellen. Zu prüfen und zu schauen, ob die Sache noch Bestand hat. Nachzugehen, ob das, was ich mache, tue, denke, noch aktuell ist. Passt es noch zu mir; zum Hier und zum Jetzt?

Und dann kann es heißen: Altbewährtes loslassen. Das bedeutet aber nicht zugleich, dass es schlecht war. Denn auch wenn die Zeit des Altbewährten vielleicht vorbei ist, kann etwas Gutes bleiben: ein Gefühl, das man mitnimmt, eine Erinnerung, die trägt.

Die Jahreslosung ermuntert mich, zu prüfen und nachzudenken über das, was ist. Sie ermutigt mich aber auch, Mut zu haben, Entscheidungen zu treffen. So lasse ich eventuell das weniger Gute zurück, kann dadurch aber Raum geben für Anderes, Neues, was zum Guten werden kann.

Aber was ist eigentlich das Gute? Eine Frage, der man von Kindheit an nachgeht. Gerne wird kategorisiert: Das ist gut und das ist böse.



Für mich ist auf der Suche nach dem Guten die Bibel hilfreich. In der Bibel lese ich, wie Jesus gelebt hat. In der Bibel lese ich, was Jesus gesagt hat. Und Jesus ruft mich auf, ihm nachzufolgen. Jesus ruft mich auf, mich an ihm zu orientieren. Seine Fußspuren sind riesig, alleine passe ich da nicht rein. Aber gemeinsam mit vielen anderen, da kann ich das schaffen. Gemeinsam können wir seine Fußspuren füllen und Gutes schaffen.

Es erfordert Mut, Altbewährtes auf den Prüfstand zu stellen. Aber ich denke, man gewinnt auch viel damit. Prüfen und das Gute behalten, das geht hervorragend in der Gemeinschaft. Indem wir miteinander in Kontakt bleiben und vielleicht auch manchmal miteinander ringen. Uns gegenseitig aufmerksam machen auf Dinge, die zu prüfen sind. Aber vor allem miteinander hoffen und träumen und dadurch mutig sein, uns miteinander für das Gute zu entscheiden. Ich freue mich auf viele anregende Gespräche mit Ihnen!

Gottes Segen wünscht
Pastorin Solveig Nebl-Banek

Impressum: „Kirche in Volksdorf“ wird von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Volksdorf herausgegeben. ViSdP: Anne Schürmann. Layout: Ilka Neitzel. Die Artikel geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion wieder. Im Interesse einer guten und genauen Redaktionsarbeit bitten wir, Termine rechtzeitig schriftlich mitzuteilen. **Redaktionsschluss** für die Ausgabe Nr. 331 (März - Mai 2025) ist:

Dienstag, der 21.1.2025

Zuschriften bitte an das Kirchenbüro, Rockenhof 5, 22359 Hamburg, oder per **E-Mail** an: buero@kirche-in-volksdorf.de oder an a.schuermann@kirche-in-volksdorf.de

Druck: Kauffeldt & Co, Ewige Weide 9, 22926 Ahrensburg
Auflage: 9900

Homepage: www.kirche-in-volksdorf.de



Liebe Leserinnen und Leser,

In diesem Gemeindebrief werden Sie viel von Veränderungen lesen, von personellen im KGR und in der Stiftung Zukunft Kirche in Volksdorf und von verschiedenen neuen Angeboten. Im Redaktionsteam freuen wir uns über die Unterstützung von Pastorin Anna Böllert.

Was bleibt, ist unsere Vorfreude auf die Geburt Jesu und die damit verbundene Verheißung des Friedens auf Erden – die kleinen Bilder und Liedverse dazu finden Sie im Heft verteilt. Lassen wir uns gemeinsam immer wieder neu davon verzaubern, die Hoffnung auf ein Leben in Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit für alle Menschen nicht aufgeben und uns im Vertrauen auf die Zusage und Liebe Gottes auf den Weg machen.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und ein besseres Neues Jahr. – Bleiben Sie behütet!

Ihre Anne Schürmann, Ilka Neitzel, Heidi Kurzweg und Anna Böllert



**Wisst ihr noch, wie es geschehen?
Immer werden wir's erzählen:
wie wir einst den Stern gesehen
mitten in der dunklen Nacht.**

EG 52

Schutzkonzept der Ev.- Luth. Kirchengemeinde Volksdorf

Im Juni 2018 wurde in der Landessynode der Nordkirche beschlossen, dass kirchliche Einrichtungen individuelle und angepasste Schutzkonzepte gemäß dem „Kirchengesetz zur Prävention und Intervention gegen sexualisierte Gewalt“ erstellen müssen.

Dem sind wir selbstverständlich nachgekommen, denn die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Volksdorf versteht sich als Ort der gegenseitigen Achtung und strebt danach, zum respektvollen Miteinander in Kirche und Gesellschaft beizutragen.

Das Schutzkonzept unserer Kirchengemeinde wurde über viele Monate durch eine Schutzkonzept-AG sorgfältig erarbeitet und in der September-Sitzung vom KGR verabschiedet. Es ist kein starres Konzept, sondern soll regelmäßig überprüft werden. Und vor allem sollen die Punkte, die dort verschriftlicht wurden, hier in der Kirchengemeinde gelebt werden.

Das Schutzkonzept wird auf der Homepage veröffentlicht.

Sollten Sie/solltest du ein Anliegen haben bezüglich des Schutzkonzeptes, bitten wir um eine Kontaktaufnahme mit einer der Vertrauenspersonen, derzeit Pastorin Solveig Nebel-Banek und Johannes Marcks (KGR), unter:

vertrauensperson@kirche-in-volksdorf.de (diese E-Mail-Adresse wird von beiden Vertrauenspersonen regelmäßig abgerufen).

Es werden zusätzlich drei „Vertrauensboxen“ aufgestellt: am Gemeindehaus am Rockenhof, an der wunderBar und an der Kirche St. Gabriel. Hier können die Anliegen analog eingeworfen werden.

Pastorin Solveig Nebel-Banek für die Schutzkonzept-AG

Liebe Gemeindeglieder,

die Weihnachtszeit steht vor der Tür und wir freuen uns auf die Geburt Jesu. Kurz danach begrüßen wir ein neues Jahr. Wie doch die Zeit vergeht! Vor zwei Jahren wurde unser Kirchengemeinderat (KGR) gewählt, ein Drittel der Amtszeit ist bereits herum. Wir freuen uns auf Veränderungen, zwei neue Gesichter in unserem Pfarrteam, die ihren Platz in Volksdorf gefunden haben, und auf eine Gemeinde, die gemeinsam in die Zukunft gehen möchte.

Ich möchte Sie an dieser Stelle informieren, dass ich mich dazu entschieden habe, mich vom Vorsitz des Kirchengemeinderates zurückzuziehen. Ich werde im KGR Mitglied bleiben und weiter mit Engagement und Herzblut für die Belange unserer Gemeinde eintreten. Ich habe mich immer als eine Art „Übergangsvorsitz“ verstanden, der in der Zeit der pastoralen Vakanz und starken Unruhen die Gemeinde zusammenführen und die Grundlage für die Zukunft legen möchte. Nun ist es an der Zeit, das Ruder zu übergeben und mich der Verstärkung zu widmen. Wer mir als vorsitzendes Mitglied im KGR folgen wird, ist noch nicht final entschieden. Da dies jedoch während der aktuellen Ausgabe von KiVo geschieht, werden Sie es sicherlich durch die Abkündigungen oder auf unserer Homepage zeitnah erfahren. Ich möchte mich bei Ihnen für das Vertrauen in mich und den KGR bedanken und freue mich auf neue Aufgaben als „einfaches“ Mitglied des Kirchengemeinderates. Auch Pastorin Gentsch wird in diesem Zuge Ihr Amt als meine Stellvertreterin niederlegen, sodass der gesamte Vorsitz neu gewählt werden kann.

Aus dem Leben der Gemeinde möchte ich außerdem zwei Ereignisse nennen. Zum einen haben wir 50 Jahre KiBiWo gefeiert. Der Kirchengemeinderat ist stolz und dankbar zugleich, dass dieses großartige Angebot für Kinder so lange in dieser Kirchengemeinde besteht und wir freuen uns auf die kommenden Jahre.

Zum anderen hat sich Peter Loose dazu entschieden, den KGR zu verlassen. Einen ausführlicher Bericht hierzu finden auf Seite 7. Der KGR dankt Herrn Loose für über 20 Jahre des ehrenamtlichen Engagements in vielen Bereichen unserer Gemeinde.

Über weitere aktuelle Themen informieren wir Sie entweder in diesem Heft oder auf der Gemeindeversammlung am 8. Dezember. Ich freue mich, wenn Sie dabei sind und sich einbringen.

Für die Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten alles Gute, Gottes Segen und Besinnlichkeit.

Bleiben Sie behütet,

Ihr Felix Kirschstein
Vorsitzender des KGR

Gemeindeversammlung

Die diesjährige Gemeindeversammlung mit den Berichten des Kirchengemeinderates und des Finanzausschusses findet statt am

**2. Advent, 8. Dezember
ab 12.30 Uhr**

im Anschluss an den Gottesdienst
in der Kirche St. Gabriel.

Winterkirche

Der Kirchengemeinderat hat auf seiner Sitzung am 8. Oktober beschlossen, das erprobte Konzept der Winterkirche auch in 2025 umzusetzen. Hierdurch spart die Kirchengemeinde in den energieintensiven Monaten Wärme- und Heizkosten ein. Ab dem **30.12.2024 bis einschließlich 16. 02. 2025** wird nur die **Kirche St. Gabriel** genutzt.
Ab dem **17.02.2025 bis 31. 03. 2025** wird dann ausschließlich die **Kirche am Rockenhof** genutzt.

Für den Kirchengemeinderat, Felix Kirschstein



„Der Andere Advent“

Auch in diesem Jahr gibt es den Kalender „Der Andere Advent“ mit „anderen“, äußerst lesens- und nachdenkswerten Geschichten, Gedichten oder Sprüchen für jeden Tag vom ersten Adventswochenende bis zum Dreikönigsfest. Der Kalender kann ab sofort im Gemeindebüro für **10 Euro** gekauft werden.

Podestsanierung

Der Kirchengemeinderat freut sich zu berichten, dass die geplante und verabschiedete Restaurierung des Eingangspodestes der Kirche St. Gabriel in vollem Gange ist. Dabei ist auch die Erstellung einer neuen Rampe, die den aktuellen Normen für eine barrierefreie Zuwegung entspricht, eingeplant und in der Umsetzung.

Die Ausführung wird gemäß den Auflagen des Denkmalschutzamtes unter bestmöglichem Erhalt der vorhandenen und noch nutzbaren Bauelemente des Podestes in möglichst ähnlicher Optik und Materialbeschaffenheit erfolgen. Dabei muss jede Treppenstufe einzeln nach Maß angefertigt werden, da solche Stufen nicht als industriell vorgefertigte Bauteile erhältlich sind. Durch die verschiedenen Vorgaben und die daraus entstehenden Aufwände und Genehmigungsmaßnahmen erfolgt die Umsetzung nun erst im vierten Quartal.

An dieser Stelle möchten wir die Möglichkeit nutzen, um uns beim Förderverein St. Gabriel e.V. zu bedanken, der diese Maßnahme angestoßen und die gesamte Finanzierung in Höhe von 90.000 € übernommen hat und es somit der Gemeinde ermöglicht, die Podestanlage auf den neuesten und sichersten Stand zu bringen. Dadurch müssen dankenswerterweise keine finanziellen Mittel der Kirchengemeinde verwendet werden.

Darüber hinaus hat sich die Stiftung Denkmalpflege Hamburg dazu entschieden, das Projekt mit 8.000 € zu fördern. Über diese finanzielle Unterstützung sind der Kirchengemeinderat und der Förderverein St. Gabriel ebenfalls sehr erfreut.

Die Arbeiten werden noch vor den Weihnachtsfeiertagen fertiggestellt. Somit werden Barrierefreiheit und Wegesicherheit voraussichtlich pünktlich zu den Festtagen hergestellt sein.

Für den Kirchengemeinderat Felix Kirschstein



Peter Loose hat dem Kirchengemeinderat Anfang Oktober 2024 mitgeteilt, dass er mit sofortiger Wirkung von seinem Amt als Mitglied des Kirchengemeinderates sowie seinen damit verbundenen Aufgaben zurücktritt. Nach über zwei Jahrzehnten Mitgliedschaft im KGR und einem ehrenamtlichen Engagement, das nicht nur in unserer Gemeinde, sondern auch in unserer Gesellschaft, seinesgleichen sucht. Als Anerkennung für sein außergewöhnliches Engagement wurde ihm 2022 das Ansgarkreuz, eine der höchsten Auszeichnungen in der Nordkirche, von Pastorin Frietzsche verliehen. Der Kirchengemeinderat verabschiedet sich mit großer Dankbarkeit von Peter Loose und wünscht ihm alles Gute für seine Zukunft.

Zum Abschied hat Anne Schürmann als langjährige Wegbegleiterin einige persönliche Worte gefunden:

„Seit Anfang Oktober ist einiges anders auf dem Rockenhof. Peter Loose fehlt. Lange schon eigentlich im Ruhestand, war er doch für mich und viele andere gefühlt täglich präsent auf dem Rockenhof. Selbstverständlich ehrenamtlich, häufig als einziger Ansprechpartner für Handwerker, stets hilfsbereit bei Fragen zur Heizung, zur Reinigungsfirma, zur defekten Außenbeleuchtung oder Glockenanlage, als Haustechniker, Datenschutzbeauftragter, Bausachverständiger und vieles mehr.“

In seinen über 20 Jahren ehrenamtlichen Engagements für unsere Gemeinde sehe ich Peter Loose unzählige Kollekten zählen, Konfirmandenanwesenheitszettel unterschreiben, Glühbirnen wechseln, Handwerker übers Gelände begleiten, Stühle rücken, Kaffee kochen oder irgendwo unterwegs in den Gebäuden immer auffindbar durch seinen unverwechselbar originellen und lauten Handyklingelton. Persönlich sehr dankbar bin ich ihm für mehrmaliges Ersetzen meines zerstörten Transponders oder das Andrücken von Serienbriefen für den Förderverein Kirchenmusik. Kaum eine Veranstaltung in der Gemeinde, sei es eine Gemeindeversammlung, ein Stiftungsgespräch, ein Ehrenamtsfest oder eine KGR-Sitzung fand statt ohne Vorbereitung durch „Haustechniker“ Loose.

Peter wird fehlen. Er, der jahrelang alle Aufgaben übernommen hat, für die sich kein Haupt- oder Ehrenamtlicher zuständig fühlte, stets zuverlässig, oft sofort, manchmal ungefragt, was nicht jedem gefiel.

Die Gemeinde, die Hauptamtlichen und wir unzähligen Ehrenamtlichen sind ihm dankbar für die vielen Jahre seiner ehrenamtlichen Tätigkeit, besonders in Zeiten personeller Engpässe. Ich wünsche ihm Gottes Segen für die kommende Zeit ohne Aufgaben in unserer Gemeinde, befürchte fast, dass sie ihm fehlen werden, und hoffe, dass wir ohne Peter klarkommen.“

Felix Kirschstein und Anne Schürmann

Sonnabend, 30. November, 15 Uhr
Kirche St. Gabriel s.S. 10
MUSIK UND MÄRCHEN

Sonnabend, 30. November, 17 Uhr
Kirche am Rockenhof
ADVENTSMUSIK DER KINDERKANTOREI
Leitung: Corinna Pods

Sonnabend, 30. November, 18 Uhr
Kirche St. Gabriel s.S. 10
FARBENMEDITATION 1 – GRÜN

Sonntag, 1. Advent, 1. Dez., 11.15 Uhr
Kirche am Rockenhof
KANTATENGOTTESDIENST
J. S. Bach: Kantate Nr. 62
„Nun komm, der Heiden Heiland“
Kantatenchor, Kirchenorchester,
Solisten
Leitung: Timo Rinke

Freitag, 6. Dezember, 19 Uhr
Kirche St. Gabriel
PLATTDÜTSCHER WEIHNACHTSLIEDER
Stefan Heimers

Sonnabend, 7. Dezember, 11.30 Uhr
Kirche am Rockenhof
MUSIKALISCHE ANDACHT ZUR MARKTZEIT
Alexander Annegarn, Orgel
mit der Klavier- und Orgelklasse
von Alexander Annegarn

Sonnabend, 7. Dezember, 18 Uhr
Kirche St. Gabriel s.S. 10
FARBENMEDITATION 2 – ROT

Sonnabend, 14. Dezember, 16 Uhr
Kirche am Rockenhof s.S. 10
KINDERKONZERT
Weihnachtsoratorium für Kinder

Sonnabend, 14. Dezember, 18 Uhr
Kirche St. Gabriel s.S. 10
FARBENMEDITATION 3 – VIOLETT

Sonntag, 3. Advent, 15. Dez., 11.15 Uhr
Kirche am Rockenhof
MUSIK IM GOTTESDIENST
Posaunenchor Volksdorf
Leitung: Sabine Kraetzschmer
Alexander Annegarn, Orgel

Sonntag, 3. Advent, 15. Dez. 17 Uhr
Kirche am Rockenhof s.S. 11
ADVENTSKONZERT
J. S. Bach: Weihnachtsoratorium
Leitung: Timo Rinke

Sonnabend, 21. Dezember, 18 Uhr
Kirche am Rockenhof s.S. 9
BENEFIZKONZERT DER JUGENDARBEIT

Sonnabend, 21. Dezember, 18 Uhr
Kirche St. Gabriel s.S. 10
FARBENMEDITATION 4 – BLAU

Heiligabend, 24. Dezember, 23 Uhr
Kirche am Rockenhof
GOTTESDIENST IN DER HEILIGEN NACHT
Kantorei am Rockenhof
Leitung: Timo Rinke

1. Weihnachtstag, 25. Dez., 11.15 Uhr
Kirche am Rockenhof
KANTATENGOTTESDIENST
J. S. Bach: Weihnachtsoratorium
Kantate I
Solisten, Kantorei am Rockenhof,
Kirchenorchester und Gäste
Leitung: Timo Rinke

2. Weihnachtstag, 26. Dez., 11.15 Uhr
Kirche St. Gabriel
MUSIKALISCHER GOTTESDIENST
mit der Jugendkantorei
Leitung: Timo Rinke

Sonnabend, 4. Januar, 11.30 Uhr
Gemeindehaus am Rockenhof
MUSIKALISCHE ANDACHT ZUR MARKTZEIT
Alexander Annegarn, Klavier

Sonntag, 26. Januar, 18 Uhr
Kirche St. Gabriel
ORGELKONZERT
Timo Rinke, Orgel

Sonnabend, 1. Februar, 11.30 Uhr
Kirche St. Gabriel
MUSIKALISCHE ANDACHT ZUR MARKTZEIT

Sonntag, 2. Februar, 11.15 Uhr
Kirche St. Gabriel
GOTTESDIENST AN LICHTMESS
J. S. Bach: Kantate 82 „Ich habe genug“
Stephan Zelck, Tenor
Susanne Geiger, Traversflöte
Instrumentalensemble auf
Instrumenten in historischer Bauweise

Sonntag, 9. Februar, 18 Uhr
Kirche St. Gabriel
MUSIK UND WORT
Thema Dunkelheit und Licht.
Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 23. Februar, 11.15 Uhr
Kirche am Rockenhof
MUSIK IM GOTTESDIENST
Jugendkantorei Volksdorf
Leitung: Timo Rinke

10. Benefizkonzert für die Flüchtlingshilfe

Es ist schon eine gute Tradition: Kurz vor Weihnachten veranstalten Ehrenamtliche der Kirchengemeinde Volksdorf ein Benefizkonzert zugunsten der Flüchtlingshilfe.

In diesem Jahr sollen die eingeworbenen Spenden an die gemeinnützige Initiative Sea-Watch e.V. gehen, die sich der Rettung von in Seenot geratenen Flüchtenden auf dem Mittelmeer verschrieben hat. Besonders jetzt, wo die Katastrophenmeldungen rund um den Globus nicht abreißen und unsere Aufmerksamkeit beanspruchen, wollen wir Sie bei diesem Konzert daran erinnern, dass immer noch jeden Tag Menschen im Mittelmeer ertrinken. Besonders in diesem Jahr wurde in Europa die Situation an den Grenzen und auf den Flüchtlingsrouten nochmal entscheidend verschärft. Dadurch ertrinken jeden Tag Menschen im Mittelmeer, für die es ohne Initiativen wie Sea-Watch e.V. keine Rettung gibt. Allein in diesem Jahr sind schon 1452 Menschen (Stand September 24) ertrunken.

Gerade in der Weihnachtszeit halten wir es für besonders wichtig, den Blick für die derzeitige Situation zu schärfen. Beim Konzert werden wir auch weiter über die aktuelle Lage im Mittelmeer und die Arbeit von Sea-Watch e.V. informieren.

Im Konzert kann in gemütlicher Atmosphäre Musik aus verschiedensten Stilrichtungen genossen werden. Vom Posaunenchor und klassischem Orchester, über Weihnachtslieder zum Mitsingen, Singer-Songwriter und kleinen Bands bis hin zu Techno, traditionell arabischer Musik und Klezmer ist für alle etwas Passendes dabei. Diejenigen, die bereits in den letzten Jahren das Konzert besucht haben, dürfen sich über einige bekannte, aber auch neue Gesichter freuen.

Gespendet werden kann vor Ort sowie ab sofort über PayPal oder das Konto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Volksdorf unter dem Verwendungszweck "Spende Benefizkonzert 2024". Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, benutzen Sie bitte unbedingt die Überweisungsoption.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Volksdorf
IBAN: DE46200505501073240960/
BIC: HASPDEHHXXX
Betreff: Spende Benefizkonzert 2024
Mail für PayPal: Benefizkonzert.volksdorf@gmail.com

Sonnabend, 21. Dezember, 18 Uhr
Kirche am Rockenhof



Benefizkonzert 2023

Musik und Märchen

Familien mit Kindern, aber auch alle anderen Interessierten, dürfen sich auf eine kleine, feine Auszeit freuen.

Musikschüler*innen von Doris Köpcke-Hoffmann werden ihre ersten musikalischen Erfolge zu Gehör bringen. Zwischen den weihnachtlichen Musikstücken wird die Bibel- und Märchenerzählerin Swantje Schmidt Märchen vom Wünschen, vom Schnee und von der dunklen Jahreszeit erzählen.

Gemeinsam können wir uns so bei Kerzenschein auf den 1. Advent einstimmen.

Sonnabend, 30. November, 15 Uhr, Kirche St. Gabriel

Farbmeditationen

Es ist lange her, dass die Tage der Adventszeit Tage der Stille waren. Heutzutage sind sie häufig übertönt von Geklimper und Geklingel, von Märkten und Feiern, von Rummel und Hektik.

Wir möchten in diesem Jahr versuchen, einen neuen, einen ganz anderen Akzent zu setzen. Wir möchten uns auf verschiedene Farben einlassen, die uns im Advent begegnen.

An allen Vorabenden der vier Adventssonntage werden wir den Kirchenraum von St. Gabriel in einer anderen Farbe ausleuchten. Wir werden meditative Texte sprechen, recht verschiedene Musik hören und bekannte Lieder singen. Auf diese Weise wollen wir zu erspüren versuchen, welche Botschaft uns die Farben **Grün, Rot, Violett** und **Blau** mit auf den Weg durch diese Adventszeit geben können. Selbstverständlich werden wir die Fenster von Hanno Edelmann einbeziehen.

Vielleicht gelingt es uns auf diese Weise, ein wenig Stille und Besinnung in unsere aufgeregte Zeit hineinzuholen. Lassen Sie sich einladen zu einer runden halben Stunde an den Sonnabenden im Advent.

Clemens Kühn,
Gudrun und Hans-Jürgen Müller

**30. November,
7., 14. und 21. Dezember,
jeweils um 18 Uhr
Kirche St. Gabriel**

Weihnachtsoratorium für Kinder

In einem Konzert für Kinder wird das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach (nach einer Idee von Michael Gusenbauer) in der Kirche am Rockenhof aufgeführt.

Ein Hirte, der damals bei der Geburt dabei war, erzählt davon und wie Johann Sebastian Bach dies in Musik gesetzt hat.

Es erklingen Ausschnitte aus Rezitativen, Arien und Chören des Weihnachtsoratoriums, und die Kinder lernen neben der Musik auch noch die einzelnen Orchesterinstrumente kennen.

Das Konzert dauert 40 Minuten, Ausführende sind Pastor Jasper Burmester als Hirte, Solisten, das Kirchenorchester Volksdorf und Gäste sowie die Kantorei am Rockenhof unter der Leitung von Timo Rinke.

**Sonnabend, 14. Dezember
(3. Adventswochenende), 16 Uhr
Kirche am Rockenhof**

Eintritt: für Familien 15 €
Erwachsene 6 € Kinder 3 €

Weihnachtsoratorium in der Kirche am Rockenhof

In diesem Jahr wird am dritten Adventswochenende wieder das „Weihnachtsoratorium“ BWV 248 von Johann Sebastian Bach dem Volksdorfer Publikum zu Gehör gebracht.

Uraufgeführt zum Weihnachtsfest 1734 in den Leipziger Hauptkirchen St. Thomas und St. Nikolai wurde das aus sechs einzelnen Kantaten bestehende „Weihnachtsoratorium“ in den Gottesdiensten zum 1., 2. und 3. Weihnachtsfeiertag, an Neujahr, am Sonntag nach Neujahr und an Epiphania musiziert. Der Evangelientext, in den Kantaten I-IV nach Lukas, in den Kantaten V und VI nach Matthäus, bildet die Handlung des Oratoriums, welche durch Rezitative, Arien und Choräle kommentiert wird.

Interessanterweise wandte Bach das sogenannte „Parodieverfahren“ an, indem er dem „Weihnachtsoratorium“ die Musik bereits komponierter weltlicher Kantaten zugrunde legte, umarbeitete und so eines seiner berühmtesten geistlichen Werke schuf.

Heutzutage ist das Weihnachtsoratorium vor allem wegen seiner konzertanten Auführungen als Ganzes oder in Teilen populär, wengleich auch regelmäßig einzelne Kantaten in Gottesdiensten größerer Kirchengemeinden zu hören sind.

Trotz der mehrteiligen Anlage spannt sich nicht zuletzt durch den durch alle sechs Kantaten fortlaufenden Evangelientext ein Spannungsbogen über das Werk, so dass Bach selbst die sechs Kantaten zum „Weihnachtsoratorium“ zusammenfasste. Der Gesamtzusammenhang des Werkes geht über die populären ersten drei Teile hinaus, und gerade die Farbigkeit der Tonarten und der Instrumentierung im vierten bis sechsten Teil werden im Kontrast zur ersten Konzerthälfte deutlich hervortreten.

Es wirken mit: Marlen Korf (Sopran), Sonja Boskou (Alt), Timo Rößner (Tenor), Fabian Kuhnen (Bass) sowie die Kantorei am Rockenhof, die Jugendkantorei Volksdorf, Kinder der Evangelischen Kinderkantorei in den Walddörfern sowie das Kirchenorchester Volksdorf und Gäste. Die Leitung hat Timo Rinke.

**Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr, Kantaten I bis III,
nach einer Pause, 19.30 Uhr, Kantaten IV bis VI
Kirche am Rockenhof**

Eintritt: 10 € bis 30 €

Karten sind ab dem 15. November erhältlich: online über die Homepage der Kirchengemeinde, in der Buchhandlung Ida von Behr und im Kirchenbüro der Kirchengemeinde Volksdorf, Tel. 603 11 96.

Restkarten gibt es an der Abendkasse.



**Stille war es um die Herde.
Und auf einmal war ein Leuchten
und ein Singen ob der Erde,
dass das Kind geboren sei!**

Datum	Zeit / Ort	Liturgin / Gottesdienst
01.12.2024 1.Advent	11.15 Uhr Kirche am Rockenhof	Pn. Gentsch Taufgottesdienst Konfirmanden Kantatengottesdienst
08.12.2024 2.Advent	11.15 Uhr St. Gabriel	Pn. Nebel-Banek und KiGo-Team Familienkirche (s.S. 18) anschließend Gemeindeversammlung (s.S. 5)
15.12.2024 3.Advent	11.15 Uhr Kirche am Rockenhof	Präd. Roedenbeck-Wachsmann mit Posaunenchor
22.12.2024 4.Advent	11.15 Uhr St. Gabriel	Pn. Nebel-Banek
24.12.2024 Heiliger Abend	14 Uhr u. 15.30 Uhr Kirche am Rockenhof	Präd. Blessenohl Singspiel mit Kinderkantorei
	17 Uhr u. 18.30 Uhr Kirche am Rockenhof	Pn. Gentsch
	23 Uhr Kirche am Rockenhof	Pn. Böllert mit Kantorei am Rockenhof
24.12.2024 Heiliger Abend	15 Uhr St. Gabriel	Pn. Nebel-Banek Krippenspiel
	16.30 Uhr St. Gabriel	Pn. Nebel-Banek
	18.30 Uhr St. Gabriel	Pn. Böllert
25.12.2024 1.Weihnachtstag	11.15 Uhr Kirche am Rockenhof	Pn. Böllert Kantatengottesdienst
26.12.2024 2.Weihnachtstag	11.15 Uhr St. Gabriel	Pn. Gentsch mit Jugendkantorei
29.12.2024 1. Sonntag nach Weihnachten	18 Uhr Kirche am Rockenhof	Pn. Böllert und Pn. von der Lippe Regionaler Abendgottesdienst Thema: „Raunächte“
31.12.2024 Silvester	18 Uhr Heilig Kreuz	Präd. Blessenohl und Team Ökumenischer Gottesdienst
01.01.2025 Neujahr	17 Uhr St. Gabriel	Pn. Gentsch anschließend Sektempfang

Kirche am Rockenhof: Rockenhof 5 • St. Gabriel: Sorenremen 16

Datum	Zeit / Ort	Liturgin / Gottesdienst
05.01.2025 2. Sonntag nach Weihnachten	11.15 Uhr St. Gabriel	Präd. Roedenbeck-Wachsmann
12.01.2025 1. So.n. Epiphantias	11.15 Uhr St. Gabriel	Pn. Gentsch
19.01.2025 2. So.n. Epiphantias	11.15 Uhr St. Gabriel	Pn. Nebel-Banek mit Abendmahl
26.01.2025 3. So.n. Epiphantias	11.15 Uhr St. Gabriel	Pn. Böllert parallel KiGo
02.02.2025 4. So.n. Epiphantias	11.15 Uhr St. Gabriel	Präd. Blessenohl Kantatengottesdienst
09.02.2025 4. So. vor der Passionszeit	11.15 Uhr St. Gabriel	Pn. Gentsch
16.02.2025 Septuagesimae	11.15 Uhr St. Gabriel	Präd. Roedenbeck-Wachsmann mit Abendmahl
23.02.2025 Sexagesimae	11.15 Uhr Kirche am Rockenhof	Pn. Böllert mit Jugendkantorei, parallel KiGo
26.02.2025 Mittwoch	18 Uhr Kirche am Rockenhof	Pn. Nebel-Banek Inklusiver Gottesdienst (s.S. 15)



Friedensgebet auf dem Rockenhof
jeden Sonnabend um 12 Uhr
nach dem Hoffnungsläuten



Gottesdienst St. Michael (Farmsener Landstraße 73)
Di., 3.12., 16 Uhr: Pastorin Zielke, **Di., 24.12., 16 Uhr:** Pastorin Zielke
Di., 7.1.2025, 16 Uhr: Pastorin Zielke, **Di., 4.2., 16 Uhr:** Pastor Bahr

Hurra! Wir feiern! Nach einer langen Zeit der Renovierung werden die Türen der Kirche in Bergstedt wieder geöffnet!
 Dieses wird in einem öffentlichen Festgottesdienst gefeiert.
1. Advent, 1. Dezember, 10 Uhr, Kirche in Bergstedt

Den regionalen Gottesdienstplan finden sie als Aushang in den Schaukästen

Päckchen für das Sperrgebiet



Das „Sperrgebiet St. Pauli - Fachberatungsstelle Prostitution“ der Diakonie Hamburg feierte im letzten Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Nach einem halben Jahrhundert ist das „Sperrgebiet“ als sozialer Fixpunkt und zentrale Anlaufstelle für Frauen in der Prostitution auf dem Kiez nicht mehr wegzudenken. Rund 1.500 Kontakte mit Sexarbeiterinnen misst die Beratungsstelle jährlich. Ein Team aus Sozialpädagoginnen bietet Gesundheitsprävention an und unterstützt bei Schulden oder beim Wunsch nach Ausstieg aus dem Milieu.

Viele der – zum Teil minderjährigen – Frauen erleben Stigmatisierung, Bedrohung und Gewalt. Um so wichtiger sind Straßensozialarbeit und gut erreichbare Beratungs- und Betreuungsangebote wie das Sperrgebiet sie bietet.

Auch in diesem Jahr ruft die Kirchengemeinde Volksdorf wieder dazu auf, sich an der Spendenaktion für das Sperrgebiet zu beteiligen und Päckchen im Gemeindebüro abzugeben.

Besonders gut gebrauchen können die Mädchen und Frauen: **warme Leggings, Strumpfhosen, Handschuhe, Handwärmer, Kuschelsocken, Kosmetikartikel (z.B. Wimperntusche, Nagellack, Parfüm, Duschgel, Shampoo, Bodylotion, Handcreme, Tampons etc.). Bitte geben Sie ausschließlich Neuwaren ab. Gutscheine im Wert von max. 10,- € z.B. von Bäckereien oder Drogerien sind ebenfalls sehr willkommen. Auch über Süßigkeiten freuen sie sich. Bitte keine anderen Lebensmittel.**



Foto: Christoph Lürgert

Verpacken Sie die Geschenke bitte so, dass die Mitarbeiterinnen im Sperrgebiet noch einen kurzen Blick auf den Inhalt werfen können (ein mit Geschenkpapier beklebter Schuhkarton oder eine Geschenktüte eignen sich sehr gut). Die Geschenke werden dann von den Mitarbeiterinnen vor Ort so verteilt, dass sich alle gleichmäßig beschenkt fühlen. Bitte packen Sie keinen Alkohol, kein Geld oder Obst ein und bedenken Sie, dass die Mädchen und Frauen keinen festen Wohnsitz und Hausstand haben.

Ihre Päckchen nehmen wir im Gemeindebüro, Rockenhof 5, gerne ab sofort zu den Büroöffnungszeiten: dienstags, mittwochs und freitags 10 bis 12 Uhr und donnerstags 16 bis 18 Uhr, bzw. nach Vereinbarung entgegen. Auch nach unseren Gottesdiensten können die Geschenke bei uns abgegeben werden.

Die Päckchen müssen bis spätestens **Dienstag, 3. Dezember 2024** bei uns sein. Für Fragen rufen Sie gerne im Gemeindebüro unter Tel. 603 11 96 an.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

In unserer Region 6 – bestehend aus den Kirchengemeinden Oberalster-Bergstedt, Volksdorf, Tangstedt und Duvenstedt – kann man sich im Januar für unterschiedliche Modelle des Konfirmandenunterrichts anmelden: KonfiCamp, Wochenendmodell, Dialogmodell und zweiwöchentlicher Unterricht.

Das KonfiCamp findet vom **27. Juli bis 6. August 2025** auf Fehmarn statt. Wer am KonfiCamp teilnehmen möchte, muss am 27. Juli 2025 mindestens 13 Jahre alt sein.

Einzelheiten zu den vier Modellen und den jeweiligen Unterrichtstagen können Sie im Internet unter www.kirche-in-volksdorf.de erfahren. Auf dieser Seite finden Sie auch die Links zu den Anmeldeformularen der Modelle. Dieses Formular online ausfüllen und abschicken. Zu den Anmeldetagen dann bitte unbedingt Geburts- oder, wenn vorhanden, Taufurkunde mitbringen.

Termin und Ort für die Anmeldung: 14. u. 15. Januar 2025, 17 bis 19 Uhr Gemeindehaus, Rockenhof 5



Neu Inklusiver Gottesdienst für alle

Ab dem nächsten Jahr wird es ein neues Gottesdienstangebot geben. Der erste Gottesdienst, gemeinsam vorbereitet und gestaltet mit den Bewohner*innen der Arche, findet Ende Februar statt. Weitere Gottesdienste sind in Planung.

Wir freuen uns auf eine bunte, lebendige Gemeinschaft,

Ihre Pastorin Solveig Nebl-Banek
und das Team der Arche

**Mittwoch, 26. Februar, 18 Uhr
Kirche am Rockenhof**



Taufsonntag

Neu

„Du bist geliebt!“ So lautet die Zusage Gottes an jedes Menschenkind. In der Taufe wird diese Zusage bestätigt. Und dabei ist es egal, wie alt man ist oder woher man kommt. Mit der Taufe werden wir aufgenommen in die Gemeinschaft Jesu Christi.

Wir wollen Taufe feiern. Und das in besonderen Taufgottesdiensten. Der erste dieser Taufgottesdienste findet statt am

**Sonntag, 30. März, 10 Uhr
Kirche Bergstedt**

Einen weiteren besonderen Taufgottesdienst werden wir Pfingstmontag im Freibad Duvenstedt feiern.

Haben Sie Interesse oder Fragen? Dann melden Sie sich gerne bei mir,

Pastorin Solveig Nebl-Banek (pastorin.nebl-banek@kirche-in-volksdorf.de)

**Eilte jeder, dass er's sähe
arm in einer Krippe liegen.
Und wir fühlten Gottes Nähe.
Und wir beteten es an.**

Stiftungsvorstand Hans Peter Opitz geht – es wurde viel bewegt

Er ist ein Mann der ersten Stunde: Hans Peter Opitz, der seit 2001, also von Anfang an, im Vorstand der Stiftung "Zukunft Kirche in Volksdorf" saß, davon die meiste Zeit als stellvertretender Vorsitzender. Jetzt hört er aus Altersgründen auf. Herr Opitz ist 88. Mit dem, was die Stiftung seit ihrer Gründung bis heute geleistet und ermöglicht hat, kann er zufrieden sein. Sie war und ist sehr wichtig geworden für das Gemeindeleben in Volksdorf.

Schon damals machten unserer Kirchengemeinde der Mitgliederschwund und damit der Rückgang bei den Kirchensteuereinnahmen zu schaffen. Jugendarbeit und Kirchenmusik schienen gefährdet. Da kam dem früheren ärztlichen Direktor im evangelischen Amalie-Sieveling-Krankenhaus, Prof. Hans Jörn Braun, die Idee mit der Stiftung, um neue Finanzierungsquellen zu erschließen.

Er sprach den Juristen und Verwaltungsfachmann Opitz und drei andere Gemeindeglieder an, ob sie mitmachen wollten. "Mir war die Sinnhaftigkeit so einer Stiftung sofort klar", erinnert sich Opitz. "Außerdem hatte ich schon immer eine Bindung an die Kirche." Mit den christlichen Pfadfindern in Segeberg habe es angefangen.

Der Grundstock der Stiftung kam von Prof. Braun selbst. Er steuerte über die Jahre auch durch sogenannte Zustiftungen und eine testamentarische Verfügung insgesamt mehrere hunderttausend Euro aus seinem Privatvermögen bei. Andere kleinere Zustiftungen kamen hinzu. Inzwischen beträgt das Stiftungsvermögen rund 660.000 €. Zufrieden rechnet Opitz vor, dass von 2001 bis heute Jugendarbeit, Kirchenmusik und sozial-diakonische Projekte mit rund 350.000 € aus Kapitalerträgen der Stiftung gefördert werden konnten - im Jahresdurchschnitt also mit 15.000 €. Mit Hilfe der Stiftung wurden u.a. Stellen für die Jugendarbeit mitfinanziert, die Kinderchöre gefördert, Musikinstrumente angeschafft, Zelte für die KonfiCamps gekauft und auch ein buntes Zirkuszelt für Zirkusaktivitäten der Kinder und Jugendlichen. Für die Beschallungsanlage im neuen Gemeindesaal gab es ebenfalls Zuschüsse von der Stiftung.

Optimistisch ist Hans Peter Opitz, dass die Stiftung auch nach seinem Ausscheiden segensreich für die Kirchengemeinde Volksdorf weiterwirken kann. Das Stiftungsvermögen werde pro Jahr eine fünfstellige Summe an Erträgen abwerfen. Natürlich sind weitere Spenden und Zustiftungen herzlich willkommen. "Ein Stiftungskapital von einer Million wäre ganz schön", sagt Opitz mit leichtem Schmunzeln, weiß aber selbst: "Von einer größeren Spende oder Zustiftung auszugehen wäre nicht realistisch." Aber auch kleinere Spenden, etwa nach den "Stiftungsgesprächen" im Gemeindehaus, sind dringend notwendig. Schließlich ist der Rückgang bei den Gemeindegliedern und damit bei den Kirchensteuereinnahmen nicht gestoppt. Aber trotzdem soll es weitergehen in der Jugendarbeit und der Kirchenmusik mit ihren großartigen Aufführungen in der Kirche am Rockenhof. Schlussappell von Opitz: "Bei zurückgehenden Zahlen ist unsere Stiftung "Zukunft Kirche in Volksdorf" notwendiger denn je."



Christoph Lütgert

Stiftung
Zukunft Kirche
in Volksdorf

Mehr über die Stiftung unter: stiftung-zukunft-kirche-in-volksdorf.de

Dienstagsangebote (monatlich)

für alle, die Zeit, Lust und Interesse haben!

Nachmittags von 15.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindesaal, Rockenhof 5

Falls Sie von zu Hause abgeholt und wieder zurückgebracht werden möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (603 11 96).

Erster Dienstag im Monat: Gespräch zu biblischen Themen

Die Bibel ist das grundlegende Literaturwerk unseres Glaubens. Die Bibel ist ein unglaublicher Schatz an Glaubenszeugnissen. Diesen Schatz heben – das tut jede Zeit auf ihre Weise. Vieles, was wir lesen, scheint fremd. Vieles scheint brandaktuell. Vieles scheint aus der Zeit gefallen, vieles ist besser, als es den ersten Anschein hat. Kommen Sie mit auf Entdeckungsreise in der Bibel!

Die nächsten Termine:

3.12.: Bibelarbeit mit
Pastorin Cornelia Gentsch

7.1.: Bibelarbeit mit
Pastorin Cornelia Gentsch

4.2.: Bibelarbeit mit
Pastorin Cornelia Gentsch

Zweiter Dienstag im Monat: Spielenachmittag

Bringen Sie Ihr Lieblingsspiel (Karten- oder Brettspiel) mit oder lassen Sie sich überraschen, welche Spiele im Angebot sind.

Die nächsten Termine:

10.12., 14.1., 11.2.

Leitung: Ilka Neitzel, Klaus Blessenohl



Dritter Dienstag im Monat: Offenes Singen

Lust zu singen? Ohne Vorkenntnisse? Nicht im Chor, sondern einfach so? Karl Otto Richters singt mit Ihnen alte und neue Kirchenlieder, Volkslieder, Evergreens und nimmt auch gerne Ihre Liedwünsche auf.

Die nächsten Termine:

17.12., 21.1., 18.2.

Letzter Dienstag im Monat: Themennachmittag

Wir beginnen mit Kaffee und Kuchen und hören anschließend Vorträge über die verschiedensten Themen. Wir lassen uns immer wieder etwas einfallen und hoffen, es ist auch für Sie etwas dabei.

Die nächsten Termine:

28.1.: „Von den USA über Nordkorea bis in den Südpazifik – was machen deutsche Diplomaten eigentlich in aller Welt?"; zu Gast:

Botschafter a.D. Gerhard Thiedemann

25.2.: „Informiert beten – betend handeln“, „Wunderbar geschaffen“ Informationen zum Weltgebetstag; zu Gast: Präd. Susanne Blessenohl und Team

Leitung: Annette Lauenstein, Ilka Neitzel, Cornelia Gentsch

**Könige aus Morgenlanden
kamen reich und hoch geritten,
dass sie auch das Kindlein fanden.
Und sie beteten es an.**

Kinderkirche

Hast du Lust, mit anderen Kindern zusammen etwas über Gott zu erfahren, biblische Geschichten zu hören, zu singen, zu spielen, zu basteln? Dann bist du genau richtig hier! Einmal im Monat treffen wir uns im Gemeindehaus am Rockenhof zur Kinderkirche und wollen gemeinsam Kirche erleben. Die nächsten Termine sind

Sonnabend, 11.1. und 8.2., jeweils von 10–12 Uhr
Bist du zwischen 5 und 12 Jahren? Dann komm vorbei und probiere es aus! Wir freuen uns auf dich!

Pastorin Solveig Nebl-Banek & Team

Neu



KIRCHE MIT
KINDERN

Kindergottesdienst

Seit September 2024 gibt es nur einmal im Monat einen Kindergottesdienst. Dieser beginnt in gewohnter Weise im Erwachsenen-Gottesdienst, dann wechseln wir den Raum und feiern unseren Kindergottesdienst im KiGo-Raum. Wir hören eine Bibelgeschichte, beten zusammen, basteln und singen Lieder. Kinder von 4 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen, mit uns Glauben, Gemeinschaft und Kirche zu erleben.

Folgende KiGo-Termine sind geplant: **26.1. und 23.2.**

8.12. Familienkirche



Wir freuen uns, im Advent wieder alle Generationen zur Familienkirche herzlich einzuladen. Das Kigo-Team und Pastorin Nebl-Banek bereiten einen kurzen, lebendigen Gottesdienst vor. Los geht es wie immer um 11.15 Uhr in St. Gabriel. Herzlich willkommen!

25.1. Kinder-Kirchen-Kreativ-Tag, St. Gabriel, 10.30 – 13.30 Uhr

Das Kigo-Team lädt alle Kinder von 5 bis 13 Jahren zum 5. Kinder-Kirchen-Kreativ-Tag ein. Wir wollen uns dieses Mal mit der Geschichte von Zachäus beschäftigen. Können wir mit Freundlichkeit, Aufmerksamkeit und Wertschätzung unser Miteinander verbessern?

Viele kreative Ideen warten darauf, ausprobiert zu werden! Eine Andacht zusammen mit den Eltern beschließt unseren Kreativtag. Das Kigo-Team freut sich viele neugierige Kinder!

Anmeldungen bis zum 20.1. 2025 an kigo-sonntag@kirche-in-volksdorf.de

Themen, aktuelle Termine/Orte und besondere Aktionen finden sich wie immer auf der Homepage: www.kirche-in-volksdorf.de unter der Rubrik: Angebote/ Kinder.

Über Rückmeldungen, Fragen und Anregungen freuen wir uns unter kigo-sonntag@kirche-in-volksdorf.de

Euer KiGo-Team: Anja von Karstedt, Angela Losak und Swantje Schmidt

Krabbelkirche (mit neuer Uhrzeit!)

Wir möchten mit euch, den Familien mit kleineren Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren, eine Mini-Andacht im Gemeindesaal feiern. Dabei werden wir familien- und altersgerecht singen, beten, staunen und erzählen. Die Andacht dauert etwa 20 Minuten und wir lassen den Nachmittag ausklingen bei Kaffee, Saft und Maisstangen.

Caroline Collmann und Sophie Schmidt

Letzter Donnerstag im Monat (30.1., 27.2.), 16.30 Uhr
Gemeindesaal, Rockenhof 5



Jugendband

„Musik ist höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie“ (L. v. Beethoven)

Unsere Jugendband spielt KonfiCamp-Hits und gecoverte Songs aller Art.

Du spielst ein Instrument oder hast Lust zu singen? Dann bist du bei uns genau richtig. Voraussetzung sind Grundkenntnisse eines Instruments.

Mittwochs, 16 bis ca. 17.30 Uhr

(jedoch nicht in den Hamburger Schulferien)

Der Probenraum ist unter der Kirche St. Gabriel im Souterrain,

Sorenremen 16, 22359 Hamburg.

MusikerInnen und

InstrumentalistInnen ab 14 Jahren sind herzlich willkommen!

Kontakt: Hendrikje (Henne) Witt,

0172 677 96 86.

Offener Treff wunderBar



Hier treffen sich Konfis, Trainees und TeamerInnen zum Chillen, Schnacken, Kickern und Billard spielen. Die Orga liegt in der Hand von Jugendlichen, die sich kümmern und fürs Wohlfühlen sorgen.

Extra: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat finden besondere Aktionen in der wunderBar statt! –Verrückte Spiele oder Waffelbacken, Speed-Dating oder Kickerturnier – bleibt neugierig!

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Alter: ab 13 Jahren,

Termin: Mo und Do, 19 bis 21 Uhr

(an den Hamburger Schultagen)

Ort: wunderBar, Rockenhof 5

(Seiteneingang Gemeindehaus)

Regionale Jugendarbeit

Telefon 6037641, mobil 0151 14051280, jugend@kirche-in-volksdorf.de
Lea Pommerenke

Anonyme Alkoholiker

Montags, 20–21.30 Uhr, Gemeindezentrum Hoisbüttel, An der Lottbek 22
Kontakttelefon: 271 33 53

Mittwochs, 18.30–20 Uhr, Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus, Bistro im Erdgeschoss (rechts hinter der Rezeption)
Kontakttelefon: 0157 8624 2980

Blutspenden beim DRK

Gemeindehaus, Rockenhof 5
Termin: **24.01.2025**
www.drk-blutspende.de



Ev. Kinderkantorei in den Walddörfern

Küken (ab 4 Jahre)
Mi, 16.15–17 Uhr
Kleine Kantorei (Mädchen 2. und 3. Kl., Jungen 2. Kl.)

Mi, 17.15–18 Uhr
Mädchenkantorei (4.–6. Kl.)
Do, 16.45–17.45 Uhr
Knabenkantorei (ab 3. Kl.)

Do, 18–19 Uhr
Leitung: Corinna Pods
Jugendkantorei (ab 7. Kl.)

Mi, 18.15–19.30 Uhr
Leitung: Timo Rinke,
jeweils im Gemeindehaus, Rockenhof 5

GEPA-Verkauf

Sie können die fair gehandelten Waren nur noch nach den Gottesdiensten in der Kirche am Rockenhof kaufen.
Kontakt: Beate Friedrichsen, 603 34 89.

Kantatenchor

Montags, 18 bis 19.30 Uhr, Rockenhof; Leitung: Timo Rinke
Termine: 9.12., 20.1., 3.2., 17.2.

Kantorei

Kantorei am Rockenhof:
Mittwochs, 20 Uhr, Rockenhof,
Leitung: Timo Rinke

Kantorei St. Gabriel
Donnerstags, 19.30 Uhr
Kirche am Rockenhof,
Leitung: Karl-Otto Richters

Kinder- und Jugendarbeit

Jugendbüro am Rockenhof 5;
Tel.: 603 76 41,
jugend@kirche-in-volksdorf.de
Angebote siehe Seite 18 +19

Kindergottesdienst (nicht in den Hamburger Schulferien)

Einmal im Monat sonntags für 4- bis 12-Jährige, parallel zum Gottesdienst
Kontakt:
kigo-sonntag@kirche-in-volksdorf.de

Kirchengemeinderats-sitzungen

10.12., 14.1., 11.2.

Kirchenorchester

Montags, 20 Uhr, Rockenhof,
Leitung: Timo Rinke

Ökumenischer Gesprächskreis

Es gibt etwa fünf Treffen im Jahr. Neue Teilnehmer sind immer willkommen.
Nächster Termin: **21. Januar**, 19 Uhr
Gemeindehaus, Rockenhof 5
Kontakt: Bernd Steinmetz, 648 10 81;
Susanne Blessenohl, 603 15 727

Offene Kirche

Kirche am Rockenhof
Mittwoch und Sonnabend,
10–12 Uhr
Ansprechpartnerin
Gisela Beinker, 603 32 37



Pfadfinder-Stamm Bapu

Gemeindezentrum in Bergstedt, Volksdorfer Damm 268,
1. Stock (Jugendraum).
Di u. Do, 16.30–18 Uhr
stammapu@gmail.com

Posaunenchor

Donnerstags, 18.30–20.30 Uhr,
Gemeindehaus, Rockenhof 5
Leitung: Sabine Kraetzschmer,
643 62 31

Selbsthilfegruppe Volksdorf Sehbeeinträchtigende Augen- und Nervenkrankungen

Jeden ersten Mittwoch im Monat trifft sich die Gruppe von 13 bis 15 Uhr im Gemeindehaus, Rockenhof 5.

Willkommen sind alle Interessierten, unabhängig davon, ob sie selbst betroffen sind, begleiten oder einfach interessiert sind. Auch mehrfach beeinträchtigte Personen sind willkommen, z.B. mit zusätzlicher Geh-, Hör-, Gedächtnis- oder Lernbeeinträchtigung. Wir üben gemeinsam die Anwendung von Hilfsmitteln und Apps zur Hilfe im Alltag, besprechen Probleme aller Art und suchen Lösungen. Wir richten uns nach den Wünschen der Teilnehmenden. Je nach Bedarf können wir auch gemeinsam die Nutzung von Fremdsprachen-Apps oder die blinde Tastaturnutzung üben. Wir freuen uns über rege Teilnahme.

Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon +4917661698622 (kein Anrufbeantworter, aber Textnachrichten per iMessage oder WhatsApp werden von der Blindensoftware vorgelesen).

Suchtkrankenhilfe ELAS des Diakonischen Werkes

Hilfe für durch Suchtmittel Gefährdete oder Abhängige und Hilfe für Angehörige:
Markus Renvert, 306 20 308.
Treffen nach Vereinbarung:
Gemeindehaus, Rockenhof 5

Foto: Globetrotter | 19/Wikimedia Commons, CC-BY-SA 3.0



**Und es sang aus Himmelshallen:
Ehr sei Gott! Auf Erden Frieden!
Allen Menschen Wohlgefallen,
Gottes Gnade allem Volk!**

**Evangelische Kita
St. Johannes – Volksdorf**

Volksdorfer Damm 61
 Leiterin: Christine Schmale-Hengemühle
 603 65 27
 volksdorferdamm@eva-kita.de
 Fax: 645 04 369
 Anmeldung jeden 1. Freitag im Monat
 um 10 Uhr (nicht in den Ferien und an
 Brückentagen)

**Stiftung „Zukunft Kirche in
Volksdorf“**

Petra Klaproth 609 11 417
 Friederike Arnold 609 51 910
 stiftung.zukunft@kirche-in-volksdorf.de

**Pastorin im
Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus**

Ulrike Zielke
 644 118 326

**Unabhängige Meldebeauftragte
des Kirchenkreises**

zu den Themen (sexualisierte) Gewalt,
 Übergriffe & Grenzverletzungen
 Jette Heinrich
 Steindamm 55, 20099 Hamburg
 Tel. 040 519 000 472
 Mobil 0176 195 198 96
 jette.heinrich@kirche-hamburg-ost.de
 anonym@kirche-hamburg-ost.de

**ServiceTelefon der Kirche und
Diakonie Hamburg**
 30 620 300

Telefonseelsorge*

0800 111 0 111

Kinder- und Jugendseelsorge*

0800 111 0 333

Müttertelefon*

täglich 20–22 Uhr
 0800 333 2 111

* kostenlos, kein Zeittakt

Konten der Gemeinde

Alle Konten bei der Hamburger Sparkasse: BIC: HASPDEHHXXX
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde Volksdorf: IBAN: DE46200505501073240960

Stiftung „Zukunft Kirche in Volksdorf“
 IBAN: DE96200505501217112109

Orgel für Volksdorf –
 Förderverein für Kirchenmusik e.V.
 IBAN: DE29200505501217113800

Förderverein St. Johannes e.V.
 für die Kindertagesstätte
 IBAN: DE07200505501350121081

Förderverein St. Gabriel e.V.
 IBAN: DE10200505501217159829



Anschriften

Gemeindehaus u. Kirche am Rockenhof,
 Rockenhof 5, 22359 Hamburg
 Kirche St. Gabriel,
 Sorenremen 16, 22359 Hamburg

Kirchenbüro

Birgit Stepputat, Maybritt Schnelle
 603 11 96; Fax: 603 15 542
 Sprechzeiten: Di, Mi, Fr, 10–12 Uhr,
 Do, 16–18 Uhr
 buero@kirche-in-volksdorf.de

**Vorsitzender
des Kirchengemeinderates**

Felix Kirschstein
 f.kirschstein@kirche-in-volksdorf.de

**Konfirmanden- und
Jugendarbeit**

Lea Pommerenke
 603 76 41
 jugend@kirche-in-volksdorf.de
 Jugenddelegierte
 jugendausschuss@kirchenpost-
 volksdorf.de

Kirchenmusik

Timo Rinke
 603 05 25
 kirchenmusik@kirche-in-volksdorf.de
 Corinna Pods
 513 10 642
 c.pods@kircheoberalsterbergstedt.de

Hausmeister

0170 775 79 01
 erreichbar Mo–Fr, 8–14 Uhr

Gemeindepastorinnen

Cornelia Gentzsch
 603 52 86
 0160 90 10 33 44
 c.gentzsch@kirche-in-
 volksdorf.de



Anna Böllert
 603 01 94
 0171 98 699 87
 anna.boellert@kirche-
 in-volksdorf.de



Solveig Nebel-Banek
 603 60 37
 0160 57 646 23
 pastorin.nebel-banek@
 kirche-in-volksdorf.de



Sollten Sie die Pastorinnen nicht errei-
 chen, rufen Sie bitte das Kirchenbüro an.
 Ihre Wünsche werden weitergegeben.

PastorInnen in der Region

Kirchengemeinde Hoisbüttel
 Ralf Weisswange
 605 07 58

**Kirchengemeinde Oberalster-
Bergstedt**
 Richard Tockhorn, Bergstedt
 604 91 66
 Susanne von der Lippe,
 Lemsahl-Mellingstedt
 608 47 358

Kirchengemeinde Duvenstedt
 Peter Fahr
 607 03 07

Brot für die Welt

Foto: Frank Wegner



**Brot für die Welt
Sammlung und Fair Trade
am Sonnabend, 30. November
auf dem Volksdorfer Wochenmarkt**